



Martina Hartmann

Die Königin im frühen Mittelalter

Kohlhammer

Martina Hartmann

Die Königin
im frühen Mittelalter

Verlag W. Kohlhammer

Für meine Nichte Katharina – die kleine Königin der Familie

Umschlag: Königinfigur aus dem Tempietto Longobardo in Cividale nel Friuli

Alle Rechte vorbehalten

© 2009 W. Kohlhammer GmbH Stuttgart

Genealogien: Peter Palm, Berlin

Gesamtherstellung:

W. Kohlhammer Druckerei GmbH + Co. KG, Stuttgart

Printed in Germany

ISBN 978-3-17-018473-2

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
Abkürzungsverzeichnis	X
Quellenverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XIV
I. Einleitung	1
II. Die Königinnen in den einzelnen Reichen	5
1. Königinnen im Reich der Vandalen, Burgunder und Thüringer (5./6. Jh.)	5
1.1. Königinnen der Vandalen in Nordafrika	5
1.2. Königinnen der Burgunder des Rhönereiches	10
1.3. Königinnen des Thüringerreiches	13
2. Die westgotischen Königinnen (414–720)	16
2.1. Die Könige und Königinnen der Westgoten	16
2.2. Die Quellenlage	17
2.3. Das Tolosanische Westgotenreich (418–507)	17
2.4. Das Toledanische Westgotenreich (507–68–711/25)	20
3. Die ostgotischen Königinnen (493–552)	25
3.1. Die Könige und Königinnen der Ostgoten	25
3.2. Zur Quellenlage	25
3.3. Die Herrschaft Theoderichs des Großen in Italien und seine Heiratsbündnisse	26
3.4. Die Regentschaft und das Königtum der Amalasintha	30
3.5. Mataswintha	34
3.6. Das Ende des ostgotischen Reiches	36
4. Die langobardischen Königinnen (568–774)	37
4.1. Die Könige und Königinnen der Langobarden	37
4.2. Die langobardischen Königstöchter	38
4.3. Zur Quellenlage	38
4.4. Langobardenköniginnen im 6. Jahrhundert	39

4.5.	Langobardenköniginnen im 7. Jahrhundert: Von Theudelinde bis Hermelinda	44
4.6.	Die letzten Langobardenköniginnen	52
5.	Die merowingischen Königinnen	59
5.1.	Die Könige der merowingischen Franken und ihre Königinnen und Konkubinen	59
5.2.	Die merowingischen Königstöchter	60
5.3.	Zur Quellenlage	61
5.4.	Basina und Chrodechilde	62
5.5.	Die Königinnen und Konkubinen in der Generation der Chlodwig-Söhne (511–561)	65
5.6.	Die Königinnen und Konkubinen in der Generation der Chlothar-Söhne (561–592)	71
5.7.	Brunichild und der Untergang der austrischen Merowinger (592–613)	77
5.8.	Die Ehefrauen und Konkubinen Chlothars II. und Dagoberts I. (613–642)	79
5.9.	Königin Balthild	82
5.10.	Die letzten merowingischen Königinnen des 7. Jahrhunderts ..	85
6.	Die karolingischen Königinnen	87
6.1.	Die Könige und Königinnen der Karolinger sowie die Konkubinen	87
6.2.	Die karolingischen Königstöchter	88
6.3.	Zur Quellen- und Forschungslage	89
6.4.	Die Frauen der karolingischen Hausmeier	92
6.5.	Bertrada und die Ehefrauen und Konkubinen Karls des Großen	95
6.6.	Die Königinnen und Konkubinen der Söhne Karls des Großen	104
6.7.	Die Königinnen und Konkubinen in der Generation der Söhne Ludwigs des Frommen	112
6.8.	Kaiserin Angilberga	122
6.9.	Der Ehestreit Lothars II.	127
6.10.	Die Königinnen und Konkubinen der Söhne Ludwigs des Deutschen und seines Enkels Arnulf.	131
6.11.	Die Gemahlinnen Ludwigs des Stammers	135
III.	Die Stellung und die Aufgaben der Königin	138
1.	Eheschließung und Ehe	139
1.1.	Die Herkunft der Königinnen – auswärtige Eheverbindungen	139
1.2.	Die Ausstattung der Braut und die Form der Eheschließung ..	144
1.3.	Die Krönung der Königin	146
1.4.	Die unterschiedliche Konfession von königlichen Ehepartnern	148

1.5.	Die Ehe des Königs mit der Witwe, Tochter oder Schwester des Vorgängers	150
1.6.	Die Trennung von der königlichen Ehefrau	152
2.	Der Hofstaat der Königin und ihre Ausstattung	154
2.1.	Der Hofstaat der Königin	154
2.2.	Die Ausstattung und das Vermögen der Königinnen	158
2.3.	Die Klöster der karolingischen Königinnen	161
3.	Der politische Einfluss der Königinnen	162
3.1.	Die Quellenproblematik	162
3.2.	Die Rahmenbedingungen für den politischen Einfluss von Königinnen	164
3.3.	Regentschaften und politische Einflussnahme von Königinnen	165
3.4.	Kirchen- und Klostergründungen von Königinnen und ihre Interventionen in den Königsurkunden	167
3.5.	Die Königinnen und die politischen Kräfte außerhalb und innerhalb des Reiches	177
4.	Die Königstöchter	179
4.1.	Die Namengebung der Königstöchter	180
4.2.	Die Erziehung und Ausstattung der Königstöchter	185
4.3.	Königstöchter als Ehefrauen von Königen und Herzögen	186
4.4.	Königstöchter und Klöster	195
4.5.	Die Klöster der karolingischen Königstöchter	203
5.	Tod, Begräbnis und Begräbnisorte der Königinnen	205
5.1.	Tod und Begräbnis	205
5.2.	Die Begräbnisorte	215
6.	Das Nachleben der frühmittelalterlichen Königinnen	217
IV.	Schluss	224
V.	Genealogien	227
Stammtafel 1:	Die Burgunderkönige des Rhönereiches	227
Stammtafel 2:	Die jüngeren Balthen – Westgotenköönige	228
Stammtafel 3:	Die jüngeren Amaler – Ostgotenköönige	228
Stammtafel 4:	Die Langobarden	229
Stammtafel 5:	Die Merowinger (I): von Merowech bis Chlothar I. .	230
Stammtafel 6:	Die Merowinger (II): Chlothar I. und seine Nachkommen (1)	230
Stammtafel 7:	Die Merowinger (III): Chlothar I. und seine Nachkommen (2)	231
Stammtafel 8:	Die Merowinger (IV): Chlothar II. bis Childerich III.	232
Stammtafel 9:	Von Karl Martell zu Karl dem Großen	233
Stammtafel 10:	Kinder und Enkel Karls des Großen	234

Stammtafel 11: Das Haus Lothars I.	235
Stammtafel 12: Das Haus Ludwigs des Deutschen	235
Stammtafel 13: Das Haus Karls des Kahlen	235
VI. Personenregister	236

Vorwort

Eine Vorlesung über »Frauen im Frühmittelalter«, die ich im Wintersemester 2003/2004 an der Universität Heidelberg gehalten habe, und ein Hauptseminar über »Königinnen des frühen Mittelalters«, das ich im SS 2005 an der Universität Heidelberg und im WS 2006/07 an der Universität Zürich angeboten habe, waren nach einzelnen Vorarbeiten der Auslöser, mich intensiver mit dem Thema zu befassen. Frau Monica Wejwar vom Verlag Kohlhammer ermunterte mich dann, den frühmittelalterlichen Königinnen ein ganzes Buch zu widmen. Ihr sei dafür und für die Betreuung der Drucklegung herzlich gedankt!

Zu danken habe ich außerdem dem Leiter der Bibliothek der Monumenta Germaniae Historica, Herrn Priv.-Doz. Dr. Arno Mentzel-Reuters (München/Augsburg), nicht zuletzt für seine Unterstützung bei der Buchbeschaffung. Außerdem danke ich Herrn Jens-Peter Clausen von der Forschungsstelle für die Herausgabe der Urkunden Ludwigs des Frommen (Bonn) für Auskünfte, Frau Dr. Martina Giese (München), Herrn Prof. Dr. Mark Mersiowsky (München/Stuttgart) und Prof. Dr. Claudia Zey (Zürich) für Hinweise. Sehr viel verdankt dieses Buch auch den Forschungen von Janet Nelson, wie sich am Literaturverzeichnis ablesen lässt.

Großer Dank gebührt wie immer meinem Mann, der nicht nur die Entstehung des Buches mit Rat und Tat begleitet und das Manuskript gelesen hat, sondern auch mit mir zu den ‚Erinnerungsorten‘ der Königinnen gereist ist, so auf den Spuren von Theudelinde nach Monza, in Amalawinths Stadt Ravenna und schließlich nach Cividale nel Friuli zu den imposanten und mysteriösen Königinnenfiguren des Tempio Longobardo, von denen eine das Titelblatt des Buches schmückt.

Gilching, im Juli 2008

Martina Hartmann

Abkürzungsverzeichnis

AfD	Archiv für Diplomatiek
BM ²	Böhmer/Mühlbacher/Lechner, Regesta Imperii: Die Regesten des Kaiserreiches unter den Karolingern 751–918 (1908)
Böhmer/Zielinski	Regesta Imperii: Die Regesten des Regnum Italiae und der burgundischen Regna 840–887 (888) I: Die Regesten des Kaiserreiches unter den Karolingern 751–918 (926) (1991)
DA	Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters
FmSt	Frühmittelalterliche Studien
HJB	Historisches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft
HZ	Historische Zeitschrift
Lex. MA	Lexikon des Mittelalters
MGH	Monumenta Germaniae Historica
AA	Auctores antiquissimi
Capit.	Capitularia
Conc.	Concilia
DD	Diplomata
Epp.	Epistolae
Fontes iuris	Fontes iuris Germanici antiqui
SS	Scriptores
SS rer. Mer.	Scriptores rerum Merovingicarum
MIÖG	Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung
PLRE	Prosopography of the Later Roman Empire
QFIAB	Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken
RE	Paulys Realencyklopädie der classischen Altertumswissenschaften
RGA	Reallexikon für Germanische Altertumskunde
RhVjbll	Rheinische Vierteljahrsblätter
ZGORh	Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins
ZRG	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte
Germ.	Germanistische Abteilung
Kan.	Kanonistische Abteilung

Quellenverzeichnis

- Agnellus, Liber Pontificalis ecclesiae Ravennatis (ed. Deborah MAUSKOPF-DELIYANNIS, CC Cont. Med. 199, 2006)
- Agobard von Lyon, Liber apologeticus I und II (ed. Lieven VAN ACKER, CC Cont. Med. 52, 1981)
- Alkuin, Briefe (ed. Ernst DÜMMLER, MGH Epp. 4, 1895, S. 1–481)
- Andreas von Bergamo, Historia (ed. Georg WAITZ, MGH SS rer. Langobard., 1878, S. 220–230)
- Annales Bertiniani / Annales de Saint-Bertin (ed. Félix GRAT/Jeanne VIELLARD/Suzanne CLÉMENTCET, 1964)
- Annales Fuldenses (ed. Friedrich KURZE, MGH SS rer. Germ. 1891)
- Annales Mettenses priores (ed. Bernhard von SIMSON, MGH SS rer. Germ. 1905)
- Annales Regni Francorum (ed. Friedrich KURZE, MGH SS rer. Germ. 1895)
- Annales Xantenses (ed. Bernhard von SIMSON, MGH SS rer. Germ. 1909, S. 217–235)
- Astronomus, Vita Hludowici (ed. Ernst TREMP, MGH SS rer. Germ. 64, 1995)
- Baudonivia, Vita sanctae Radegundis (ed. Bruno KRUSCH, MGH SS rer. Mer. 2, 1888, S. 358–395)
- Benedictus sancti Andreae monachus, Chronicon (ed. Georg WAITZ, MGH SS 3, 1839, S. 695–719)
- Capitulare de villis (ed. Alfred BORETIUS, MGH Capit. 1, 1883, S. 82–91 Nr. 32)
- Cassiodor, Orationum Reliquiae (ed. Ludwig TRAUBE, MGH AA 12, 1894, S. 457–484)
- Cassiodor, Variæ (ed. Theodor MOMMSEN, MGH AA 12, 1894, S. 1–385)
- Codex Carolinus (ed. Wilhelm GUNDLACH, MGH Epp. 3, 1892, S. 469–657)
- Codice diplomatico Longobardo II (ed. Luigi SCHIAPARELLI, Fonti per la storia 63, 1933)
- Codice diplomatico Longobardo III (ed. Carlrichard BRÜHL, Fonti per la storia 64, 1973)
- Cronaca di Novalesa (ed. Gian Carlo ALESSIO, 1982)
- Dungal, Epistola ad Theodradam, Caroli I. imperatoris filiam (ed. Ernst DÜMMLER, MGH Epp. 4, 1895, S. 581–582 Nr. 7)
- Einhard, Vita Karoli Magni (ed. Oswald HOLDER-EGGER, MGH SS rer. Germ. 1911)
- Epitaphium Irmingardis (ed. Ernst DÜMMLER, MGH Poetae 2, 1884, S. 239–240)
- Epistolae Austrasiacae (ed. Wilhelm GUNDLACH, MGH Epp. 3, 1892, S. 110–153)
- Eugen II. Bischof von Toledo, Epitaphium Recibergae reginae (ed. Friedrich VOLLMER, MGH AA 14, 1905, S. 251)
- Flooard, Historia Remensis ecclesiae (ed. Martina STRATMANN, MGH SS 36, 1998)
- Frechulf von Lisieux, Widmungsbrief zum 2. Teil seiner Weltchronik (ed. Ernst DÜMMLER, MGH Epp. 5, 1899, S. 319 Nr. 14)
- Fredegar, Chronica (ed. Bruno KRUSCH, MGH SS rer. Mer. 2, 1888, S. 1–194)
- Gesta sanctorum patrum Fontanellensis coenobii (Gesta abbatum Fontanellensium) (ed. Fernand LOHIER/Jean LAPORTE 1936)
- Gesta episcoporum Autissiodorensium (ed. Michel SOT u. a., Les gestes des évêques d’Auxerre [Les Classiques de l’Histoire de France au Moyen Age 42, 2002])
- Gesta Dagoberti (ed. Bruno KRUSCH, MGH SS rer. Mer. 2, 1888, S. 396–425)
- Gregor der Große, Epistolae (ed. Paul EWALD/Ludo Moritz HARTMANN, MGH Epp. 1 und 2, 1891 und 1899)
- Gregor der Große, Dialoghi (ed. Albert de VOGUE, 2000)
- Gregor von Tours, Decem libri Historiarum (ed. Bruno KRUSCH/Wilhelm LEVISON, MGH SS rer. Mer. 1, 1951)

- Gregor von Tours, *Liber in gloria confessorum* (ed. Bruno KRUSCH, MGH SS rer. Mer. 1, 2, 1885, S. 294–370)
- Hinkmar von Reims, *De divortio Lotharii Regis et Theutbergae Reginae* (ed. Letha BÖHRINGER, MGH Conc. 4 Suppl. 1, 1992)
- Hinkmar von Reims, *De ordine palatii* (ed. Thomas GROSS/Rudolf SCHIEFFER, MGH Fontes iuris 3, 1980)
- Hrabanus Maurus, *Ad Irmingardam augustam* (ed. Ernst DÜMMLER, MGH Poetae 2, 1884, S. 167–168)
- Hrabanus Maurus, *Ad Iuditham augustam* (ed. Ernst DÜMMLER, MGH Poetae 2, 1884, S. 165–166)
- Hrabanus Maurus, *Epistolae* (ed. Ernst DÜMMLER, MGH Epp. 5, 1899, S. 379–516)
- Johannes Scottus, *Carmina* (ed. Ludwig TRAUBE, MGH Poetae 3, 1896, S. 518–556)
- Jordanes, *Getica* (ed. Theodor MOMMSEN, MGH AA 5, 1, 1882)
- Karl der Große, *Brief an Fastrada* (ed. Karl ZEUMER, MGH Formulae, 1886, S. 510–511; ed. Ernst DÜMMLER, MGH Epp. 2, 1895, S. 528–529 Nr. 20)
- Liber Historiae Francorum* (ed. Bruno KRUSCH, MGH SS rer. Mer. 2, 1888, S. 215–328)
- Marius von Avenches, *Chronica* (ed. Theodor MOMMSEN, MGH AA 11, 1894, S. 232–239)
- Nithard, *Historiarum Libri IIII* (ed. Philippe LAUER, Les classiques de l'histoire de France au moyen âge 7, 1964)
- Notker, *Gesta Karoli Magni Imperatoris* (ed. Hans F. HAEFELE, MGH SS rer. Germ. N.S. 12, 1959)
- Origo gentis Langobardorum* (ed. Georg WAITZ, MGH SS rer. Langob. 1878, S. 1–6)
- Paschasius Radpertus, *Vita Adalhardi* (MIGNE PL 120 Sp. 1507–1556; Auszüge: ed. Georg Heinrich PERTZ, MGH SS 2, 1829, 524–532)
- Epitaphium Arsenii*, hg. von Ernst DÜMMLER (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften Berlin 1900 Nr. 2); MIGNE PL 120 Sp. 1557–1560
- Passio sancti Sigismundi regis* (ed. Bruno KRUSCH, MGH SS rer. Mer. 2, 1888, S. 333–340)
- Paulus Diaconus, *Gesta episcoporum Mettensium* (ed. Georg Heinrich PERTZ, MGH SS 2, 1829, S. 260–270)
- Paulus Diaconus, *Historia Langobardorum* (ed. Georg WAITZ, MGH SS rer. Germ. 48, 1878)
- Paulus Diaconus, *Historia Langobardorum Continuatio Casinensis* (ed. Georg WAITZ, MGH SS rer. Lang. 1878, S. 198–200)
- Paulus Diaconus, *Historia Romana* (ed. Hans DROYSEN, MGH SS rer. Germ. 49, 1879)
- Die Gedichte des Paulus Diaconus. Kritische und erklärende Ausgabe* (ed. Karl NEFF, 1908)
- Prokop von Caesarea, *Anekdoten: Geheimgeschichte des Kaiserhofes von Byzanz* (ed. Otto VEH mit Erläuterungen von Mischa MEIER und Hartmut LEPPIN, 2005)
- Prokop von Caesarea, *De bello Vandalico I–II (De bellis libri III–IV)* (ed. Otto VEH 1971)
- Prokop von Caesarea, *De bello Gothico I–IV (De bellis libri V–VIII)* (ed. Otto VEH 1966)
- Recueil des actes de Charles le Chauve roi de France* (ed. Georges TESSIER, Chartes et diplômes relatifs à l'histoire de France 9, 1–3, 1943–1955)
- Recueil des actes de Charles le Simple roi de France* (ed. Philippe LAUER, Chartes et diplômes relatifs à l'histoire de France 10, 1959)
- Recueil des actes de Louis II le Begue, Louis III et Carloman II, rois de France* (ed. Robert-Henri BAUTIER, Chartes et diplômes relatifs à l'histoire de France 12, 1978)
- Regino von Prüm, *Chronicon cum continuatione Treverensi* (ed. Friedrich KURZE, MGH SS rer. Germ. 1890)
- Rudolf von Fulda, *Vita Leobae abbatissae Bischofsheimensis* (ed. Georg WAITZ, MGH SS 15, 1, 1887, S. 118–131)
- Sidonius Apollinaris, *Carmina* (ed. Christian LÜTJOHANN, MGH AA 8, 1887, S. 173–264)
- Sidonius Apollinaris, *Epistulae* (ed. Christian LÜTJOHANN, MGH AA 8, 1887, S. 1–172)
- Thegan, *Vita Hludowici imperatoris* (ed. Ernst TREMP, MGH SS rer. Germ. 64, 1995)
- Theoderich von Trier, *Vita sancti Deicoli (Auszüge)* (ed. Georg WAITZ, MGH SS 15, 2, 1888, S. 674–682)
- Theodulf von Orléans, *Epitaphium Fastradae reginae* (ed. Ernst DÜMMLER, MGH Poetae 1, 1881, S. 483 Nr. 24)
- Theudechilde, Äbtissin von Remiremont, *Briefe* (ed. Michel PARISSÉ, La correspondance d'un évêque carolingien. Frothaire de Toul (ca 813–847) avec les lettres de Theuthilde, abbesse de Remiremont, 1998, S. 151–163)
- Translatio sanctae Balthildis* (ed. Oswald HOLDER-EGGER, MGH SS 15, 1, 1887, S. 284–285)

- Translatio sanctae Glodesindis (AA SS Jul. VI S. 203–230)
Die Urkunden der Merowinger (ed. Theo KÖLZER nach Vorarbeiten von Carrichard BRÜHL unter
Mitarbeit von Martina HARTMANN und Andrea STIEDORF, MGH DD 2001)
Die Urkunden Pippins, Karlmanns und Karls des Großen (ed. Engelbert MÜHLBACHER u. a., MGH
DD Karol. 1, 1906)
Die Urkunden Lothars I. und Lothars II. (ed. Theodor SCHIEFFER, MGH DD Karol. 3, 1966)
Die Urkunden Ludwigs II. (ed. Konrad WANNER, MGH DD Karol. 4, 1994)
Die Urkunden Ludwigs des Deutschen, Karlmanns und Ludwigs des Jüngeren (ed. Paul KEHR, MGH
DD regum Germaniae 1, 1934)
Die Urkunden Karls III. (ed. Paul KEHR, MGH DD regum Germaniae 2, 1940)
Die Urkunden Arnolfs (ed. Paul KEHR, MGH DD regum Germaniae 3, 1940)
Die Urkunden Zwentibolds und Ludwigs des Kindes (ed. Theodor SCHIEFFER, MGH DD regum
Germanie 4, 1960)
Venantius Fortunatus, Opera poetica (ed. Friedrich LEO, MGH AA 4, 1, 1881)
Venantius Fortunatus, De excidio Thoringiae (ed. Friedrich LEO, MGH AA 4, 1, 1881, S. 271–275)
Venantius Fortunatus, Vita sanctae Radegundis (ed. Bruno KRUSCH, MGH AA 4, 2, 1885, S. 38–49)
Victor von Vita, Historia persecutionis Africanae ecclesiae (ed. Karl HALM, MGH AA 3, 1, 1879)
Visio cuiusdam pauperulae mulieris (ed. Hubert HOUBEN, ZGORh 124 [N. F. 85, 1976] S. 41–42)
Vita sancti Anselmi (ed. Georg WAITZ, MGH SS rer. Langob. 1878, S. 560–570)
Vita sanctae Balthildis (ed. Bruno KRUSCH, MGH SS rer. Mer. 2, 1888, S. 473–508)
Vita sanctae Chrothildis (ed. Bruno KRUSCH, MGH SS rer. Mer. 2, 1888, S. 341–348)
Vita sancti Deicoli: siehe Theoderich von Trier
Vita sanctae Geretrudis (ed. Bruno KRUSCH, MGH SS rer. Mer. 2, 1888, S. 447–474)
Vita sancti Wilfridi (ed. Wilhelm LEVISON, MGH SS rer. Mer. 6, 1913, S. 193–263)

Literaturverzeichnis

- Sigurd ABEL/Bernhard SIMSON, *Jahrbücher des deutschen Reiches unter Karl dem Großen* 1–2 (2. Aufl. 1888; 1883)
- Robert AIGRAIN, *Le voyage de sainte Radegonde à Arles*, in: *Bulletin philologique et historique* 1926/27 (1928), S. 119–127
- Stuart AIRLIE, *Private Bodies and the Body Politic in the Divorce Case of Lothar II*, in: *Past and Present* 161 (1998), S. 3–38
- Fritz Viktor ARENS, *Die Grabmäler des Herzogs Otto und der Königin Liutgard in der Aschaffener Stiftskirche*, in: *1000 Jahre Stift und Stadt Aschaffenburg* (1957), S. 239–285
- Mikel V. ARY, *The Politics of the Frankish-Lombard Marriage Alliance*, in: *Archivum Historiae Pontificum* 19 (1981), S. 7–26
- Médard BARTH, *Die heilige Richardis und ihr Kult*, in: *Festschrift zur 900-Jahrfeier der Weihe der Stiftskirche Andlau und der Heiligsprechung St. Richardis durch Papst Leo IX. 1049–1949* (1949), S. 11–100
- Thomas BAUER, *Rechtliche Implikationen des Ehestreites Lothars II.: Eine Fallstudie zu Theorie und Praxis des geltenden Eherechts in der späten Karolingerzeit*, in: *ZRG Kan.* 111 (1994), S. 41–87
- Hartmut BECHER, *Das königliche Frauenkloster San Salvatore/Santa Giulia in Brescia im Spiegel seiner Memorialüberlieferung*, in: *FmSt* 17 (1983), S. 299–392
- Matthias BECHER, *Arnulf von Kärnten – Name und Abstammung eines (illegitimen?) Karolingers*, in: *Nomen et Fraternitas. Festschrift für Dieter Geuenich zum 65. Geburtstag*, hg. von Uwe LUDWIG und Thomas SCHILP (2008), S. 665–682
- DERS., *Karl der Große* (1999)
- DERS., *Neue Überlegungen zum Geburtsdatum Karls des Großen*, in: *Francia* 19 (1992), S. 37–60
- DERS., *Eine verschleierte Krise*, in: *Von Fakten und Fiktionen*, hg. v. Johannes LAUDAGE (2003), S. 95–133
- Rainer BERNDT (Hg.), *Das Frankfurter Konzil von 794. Kristallisationspunkt karolingischer Kultur* 1–2 (1997)
- Friedrich von BEZOLD, *Kaiserin Judith und ihr Dichter Walahfrid Strabo*, in: *HZ* 130 (1924), S. 377–439
- Letha BÖHRINGER, *Gewaltverzicht, Gesichtswahrung und Befriedung durch Öffentlichkeit. Beobachtungen zur Entstehung des kirchlichen Eherechts im 9. Jahrhundert am Beispiel Hinkmars von Reims*, in: *Rechtsverständnis und Konfliktbewältigung. Gerichtliche und außergerichtliche Strategien im Mittelalter*, hg. von Stefan ESDERS (2007), S. 255–289
- Maurice DE BONY DE LAVERGNE, *Les anneaux sigillaires royaux mérovingiens* (1967)
- Egon BOSHOFF, *Ludwig der Fromme* (1996)
- François BOUGARD/Laurent FELLER/Régine LE JAN (Hgg.), *Dots et douaires dans le Haut Moyen Age* (2002)
- DERS., *Engelberga*, in: *Dizionario Biografico degli Italiani* 42 (1993), S. 668–676
- DERS., *Ermengarda*, in: *Dizionario Biografico degli Italiani* 43 (1993), S. 214–218
- DERS., *En marge du divorce de Lothaire II: Boson de Vienne, le cocu qui fut fait roi?*, in: *Francia* 27, 1 (2000), S. 33–51
- Norbert BRIESKORN, *Karl der Große und das Eherecht seiner Zeit*, in: *BERNDT, Frankfurter Konzil* 1, S. 301–329

- Leslie BRUBAKER/Julia M.H. SMITH, *Gender in the Early Medieval World. East and west, 300–900* (2004)
- Carlrichard BRÜHL, *Fodrum, Gistum, Servitium regis. Studien zu den wirtschaftlichen Grundlagen des Königtums im Frankenreich und in den fränkischen Nachfolgestaaten Deutschland, Frankreich und Italien vom 6. bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts* (1968)
- DERS., *Fränkischer Krönungsbrauch und das Problem der Festkrönungen*, in: HZ 194 (1962), S. 265–325
- DERS., *Hinkmariana*, in: DA 20 (1964), S. 48–77
- DERS., *Studien zu den langobardischen Königsurkunden* (1970)
- DERS., *Studien zu den merowingischen Königsurkunden* (1998)
- Geneviève BÜHRER-THIERRY, *La reine adultère*, in: Cahiers de civilisation médiévale 35 (1992), S. 299–312
- Heinrich BÜTTNER, *Kaiserin Richgard und Andlau*, in: Archives de l'Église d'Alsace 7 (1956), S. 83–91
- Donald A. BULLOUGH, *Alcuin. Achievement and Reputation* (2004)
- Allen CABANISS, *Judith Augusta and her Time*, in: University of Mississippi Studies in English 10 (1969), S. 67–109
- Elio CIOL/Pietro e Ornella RUGO/Luciano PERISSINOTTO, *Il Tempietto Longobardo di Cividale del Friuli* (1990)
- Dietrich CLAUDE, *Adel, Kirche und Königtum im Westgotenreich (Vorträge und Forschungen Sonderband 8, 1971)*
- DERS., *Zur Begründung familiärer Beziehungen zwischen dem Kaiser und barbarischen Herrschern*, in: Das Reich und die Barbaren, hg. von Evangelos K. CHRYSOS/Andreas SCHWARZ (1989), S. 25–58
- DERS., *Die diplomatischen Beziehungen zwischen dem Westgotenreich und Ostrom (475–615)*, in: MIÖG 104 (1996), S. 13–25
- DERS., *Geschichte der Westgoten* (1970)
- DERS., *Die ostgotischen Königerhebungen*, in: Die Völker an der mittleren und unteren Donau im 5. und 6. Jahrhundert, hg. von Herwig WOLFRAM/Falko DAIM (1980), S. 149–186
- DERS., *Probleme der vandalischen Herrschaftsnachfolge*, in: DA 30 (1974), S. 329–355
- DERS., *Universale und partikulare Züge in der Politik Theoderichs*, in: Francia 6 (1978), S. 19–58
- DERS., *Untersuchungen zum Untergang des Westgotenreiches (711–725)*, in: HJb 108 (1988), S. 329–358
- Manfred CLAUSS, *Die Frauen der theodosianischen Familie: Ein bewegtes Leben: Galla Placidia*, in: TEMPORINI-GRÄFIN VITZTHUM, *Die Kaiserinnen Roms*, S. 374–388
- Franca Ela CONSOLINO, *Il papa e le regine: potere femminile e politica ecclesiastica nell'epistolario di Gregorio Magno* in: Augustinianum 1 (1991), S. 225–249
- Alois DÄNTL, *Walahfrid Strabos Widmungsgedicht an die Kaiserin Judith und die Theoderichstatue vor der Kaiserpfalz zu Aachen*, in: Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins 52 (1930), S. 1–38
- Hermann DANNHEIMER, *Goldschmiedearbeiten aus dem Besitz der Königin Theodelinde*, in: Die Bajuwaren. Von Severin bis Tassilo 488–788. Gemeinsame Landesausstellung des Freistaates Bayern und des Landes Salzburg, hg. von Hermann DANNHEIMER und Heinz DOPSCH (1988), S. 342–347
- Philippe DEPUEUX, *Prosopographie de l'entourage de Louis le Pieux (781–840)* (1997)
- Roman DEUTINGER, *Königsherrschaft im ostfränkischen Reich. Eine pragmatische Verfassungsgeschichte der späten Karolingerzeit* (2006)
- Heinz DOPSCH, *Arnulf und der Südosten – Karantanien, Mähren, Ungarn*, in: FUCHS/SCHMID, *Kaiser Arnolf*, S. 3–186
- Ernst DÜMLER, *Geschichte des ostfränkischen Reiches 1: Ludwig der Deutsche bis zum Frieden von Koblenz 860* (1887)
- DERS., *Geschichte des ostfränkischen Reiches 2: Ludwig der Deutsche vom Koblenzer Frieden bis zu seinem Tode (860–876)* (1887)
- DERS., *Geschichte des ostfränkischen Reiches 3: Die letzten Karolinger, Konrad I.* (1888)
- Jean DUFOUR, *Le rôle des reines de France aux IX^e et X^e siècles*, in: Académie des Inscriptions et Belles Lettres (1998), S. 913–932
- Anne J. DUGGAN, *Queens and Queen-Making and the Shaping of Medieval Europe* (1997)
- Bruno DUMÉZIL, *La reine Brunehaut* (2008)
- Reinhard ELZE, *Ein karolingischer Ordo für die Krönung eines Herrscherpaares*, in: *Bullettino dell'Istituto Storico Italiano per il Medio Evo e Archivio Muratoriano* 98 (1992), S. 417–423

- DERS., Ein vergessener Ordo für die Trauung und Krönung eines karolingischen Herrscherpaares, in: *Ex ipsis rerum documentis. Beiträge zur Mediävistik. Festschrift für Harald Zimmermann*, hg. von Klaus HERBERS u. a. (1991), S. 69–84
- Michael J. ENRIGHT, Charles the Bald and Aethelwulf of Wessex: the alliance of 856 and strategies of royal succession, in: *Journal of Medieval History* 5 (1979), S. 291–302
- Franz-Reiner ERKENS, »Sicut Esther regina«. Die westfränkische Königin als *consors regni*, in: *Francia* 20 (1993), S. 15–38
- Alain ERLANDE-BRANDENBURG, *Le roi est mort: étude sur les funérailles, les sépultures et les tombeaux des rois de France jusqu'à la fin du XIII^e siècle* (1975)
- Andrea ESMYOL, *Geliebte oder Ehefrau? Konkubinen im frühen Mittelalter* (2002)
- Eugen EWIG, Der Gebetsdienst der Kirchen in den Urkunden der späten Karolinger, in: Helmut MAURER/Hans PATZE, *Festschrift für Berent Schweineköper* (1982), S. 45–86
- DERS., Kaiser Lothars Urenkel, Ludwig von Vienne, der präsumptive Nachfolger Kaiser Karls III., in: *Das erste Jahrtausend*, hg. von Victor H. ELBERN (1962) (wiederabgedruckt in: DERS., *Spätantikes und fränkisches Gallien* 1 [1976], S. 578–585)
- DERS., *Die Merowinger und das Frankenreich* (1988; 4. ergänzte Auflage 2001)
- DERS., *Die Merowinger und das Imperium* (Rheinisch-Westfälische Akademie der Wissenschaften Vorträge G 261, 1983)
- DERS., Die Namengebung bei den ältesten Frankenkönigen und im merowingischen Königshaus, in: *Francia* 18, 1 (1991), S. 21–67
- DERS., Das Privileg des Bischofs Berthefrid von Amiens für Corbie von 664 und die Klosterpolitik der Königin Balthild, in: *Francia* 1 (1973), S. 62–114
- DERS., Studien zur merowingischen Dynastie, in: *FmSt* 8 (1974), S. 15–59
- Amalie FÖSSEL, *Die Königin im mittelalterlichen Reich. Herrschaftsausübung, Herrschaftsrechte, Handlungsspielräume* (2000)
- Robert FOLZ, *Les saintes reines du moyen âge en Occident (VI^e – XIII^e siècles)* (1992)
- DERS., Tradition et culte de Hildegard, in: RICHÉ, *Autour d'Hildegard*, S. 19–25
- DERS., Tradition hagiographique et culte de S. Balthilde, reine des Francs (*Académie des Inscriptions et Belles Lettres, Comptes rendus* 1975, S. 369–384)
- Paul FOURACRE/Richard GERBERDING, *Late Merovingian France: History and Hagiography 640–720* (1996)
- Hermann FRÖHLICH, *Studien zur langobardischen Thronfolge von den Anfängen bis zur Eroberung des italienischen Reiches durch Karl den Großen (774)* (Diss. Phil. Masch. Tübingen 1980)
- Johannes FRIED, *Elite und Ideologie oder Die Nachfolgeordnung Karls des Großen vom Jahre 813*, in: LE JAN, *La royauté et les élites*, S. 71–110
- Franz FUCHS, Das Grab der Königin Hemma († 876) zu St. Emmeram in Regensburg, in: Franz KARG, *Regensburg und Ostbayern. Max Piendl zum Gedächtnis* (1992), S. 1–12
- Franz FUCHS/Peter SCHMID, *Kaiser Arnolf. Das ostfränkische Reich am Ende des 9. Jahrhunderts* (2002)
- Sabine GÄBE, *Radegundis: sancta, regina, ancilla. Zum Heiligkeitsideal der Radegundisviten von Fortunat und Baudonivia*, in: *Francia* 16, 1 (1989), S. 1–30
- Nora GAEDEKE, *Die Memoria für die Königin Hildegard*, in: RICHÉ/HEITZ/HEBER-SUFFRIN, *Autor d'Hildegard*, S. 27–39
- Adolf GAUERT, *Der Ring der Königin Arnegundis aus Saint-Denis*, in: *Festschrift für Hermann Heimpel* 3 (1972), S. 328–347
- François GÉAU, *Le mariage lombard de Charlemagne*, in: *Atti del 6 Congresso Spoleto* (1980), S. 443–446
- Dieter GEUENICH, *Richart, ancilla dei de caenobio Sancti Stephani. Zeugnisse zur Geschichte des Straßburger Frauenklosters St. Stephan in der Karolingerzeit*, in: Rudolf SCHNITH/Roland PAULER, *Festschrift für Eduard Hlawitschka* (1993), S. 97–109
- Dieter GEUENICH, *Zurzach – ein frühmittelalterliches Doppelkloster?*, in: Helmut MAURER/Hans PATZE, *Festschrift für Berent Schweineköper zu seinem 70. Geburtstag* (1982), S. 29–43
- Margaret T. GIBSON/Janet L. NELSON, *Charles the Bald. Court and Kingdom* (2. verb. Aufl. 1990)
- Wolfgang GIESE, *Die Goten* (2004)
- Franz GÖRRES, *Die byzantinische Abstammung der spanischen Westgotenkönige Erwich und Witiza, sowie die Beziehungen des Kaisers Maurikios zur germanischen Welt*, in: *Byzantinische Zeitschrift* 19 (1910), S. 430–439

- Hans-Werner GOETZ, Frauen im frühen Mittelalter (1995)
- Walter GOFFART, The Narrators of Barbarian History (A.D. 550–800). Jordanes, Gregory of Tours, Bede and Paul the Deacon (1988; 2. erweiterte Aufl. 2005)
- Eric J. GOLDBERG, Regina nitens sanctissima Hemma: Queen Emma (827–876), Bishop Witgar of Augsburg, and the Witgar-Belt, in: Simon MACLEAN/Björn WEILER, Representations of Power in Medieval Germany, 800–1500 (2005), S. 57–95
- DERS., Struggle for Empire. Kingship and Conflict under Louis the German, 817–876 (2006)
- Lynda GORLAND, Byzantine Empresses. Women and power in Byzantine (1998)
- Nira GRADOWICZ-PANCER, De-gendering female violence: Merovingian female honour as an »exchange« of violence«, in: Early Medieval Europe (2002), S. 1–18
- Dieter HÄGERMANN, Karl der Große. Herrscher des Abendlandes. Biographie (2000)
- Matthias HARDT, Gold und Herrschaft. Die Schätze europäischer Könige und Fürsten im ersten Jahrtausend (Europa im Mittelalter 6, 2004)
- DERS., Vererbte Königsschätze in Völkerwanderungszeit und frühem Mittelalter, in: Brigitte KASTEN, Herrscher- und Fürstentestamente im westeuropäischen Mittelalter (2008), S. 125–143
- Martina HARTMANN, Aufbruch ins Mittelalter. Die Zeit der Merowinger (2003)
- DIES., Concubina vel regina? – Zu einigen Ehefrauen und Konkubinen der karolingischen Könige, in: DA 63 (2007), S. 545–567
- DIES., Die Darstellung der Frauen im Liber Historiae Francorum und die Verfasserfrage, in: Concilium medii aevi 7 (2004), S. 209–237
- DIES., Gregor von Tours und arianische Königinnen oder Hatte Chlodwig I. zwei oder drei Schwestern?, in: MIÖG 116 (2008), S. 130–137
- DIES., Reginae sumus. Merowingische Königstöchter und die Frauenklöster im 6. Jahrhundert, in: MIÖG 113 (2005), S. 1–19
- DIES., Sage – Klischee – Fiktion? Zum Bild der merowingischen Königinnen in den frühmittelalterlichen erzählenden Quellen, in: So nah – so fern. Kulturelles Gedächtnis und interkulturelle Rezeption im europäischen Kontext (Vice-versa. Deutsch-französische Kulturstudien Band 1, 2006) hg. von Eva DEWES und Sandra DUHEM, S. 23–32
- DIES., Zur Stellung der merowingischen Königin, in: Scientia veritatis. Festschrift für Hubert Mordek, hg. von Oliver MÜNSCH und Thomas ZOTZ (2004), S. 25–42
- Wilfried HARTMANN, Ludwig der Deutsche (2002)
- Günter HASELOFF, Die Funde aus dem Sarkophag der Königin Theodelinda in Monza, in: Germania 30 (1952), S. 368–377
- Karl HEIDECKER, Kerk, huwelijk en politieke macht: De zaak Lotharius II (855–869) (1997)
- DERS., Why should Bishops be Involved in Marital Affairs? In: The Community, the Family and the Saint, hg. von J. HILL u. a. (1998), S. 225–235
- Ingrid HEIDRICH, Von Plectrud zu Hildegard, in: RhVjbl 52 (1988), S. 1–15
- Martin HEINZELMANN, Gallische Prosopographie 260–527, in: Francia 10 (1982), S. 531–718
- Hanno HELBLING, Ansa, in: Dizionario biografico degli Italiani 3 (1961), S. 360–361
- Siegmund HELLMANN, Die Heiraten der Karolinger, in: Festgabe K. Th. Heigel (1903), S. 1–99, (wiederabgedruckt in: DERS., Ausgewählte Abhandlungen zu Historiographie und Geistesgeschichte des Mittelalters, hg. von Helmut BEUMANN [1961], S. 293–392)
- Gerda HEYDEMANN, Zur Gestaltung der Rolle Brunhildes in merowingischer Historiographie, in: Richard CORRADINI/Rob MEENS/Christina DÖSSEL/Philipp SHAW, Texts and Identities in the Early Middle Ages (2006), S. 73–86
- Wolfgang HILGER, Anmerkungen zur Ikonographie der ‚Goldenen Henne‘ von Monza, in: De litteris, manuscriptis, inscriptionibus. Festschrift zum 65. Geburtstag von Walter Koch, hg. von Theo KÖLZER, Franz-Albrecht BORNSCHLEGEL/Christian FRIEDL/Georg VOGELER (2007), S. 461–476
- Eduard HLAWITSCHKA, Die Ahnen der hochmittelalterlichen deutschen Könige, Kaiser und ihrer Gemahlinnen. Ein kommentiertes Tafelwerk Band I: 911–1137 (MGH Hilfsmittel 25, 2006)
- Johannes HOFMANN, Die selige Langobardenkönigin Theodelinde – »Brückenbauerin« zwischen getrennten Völkern und Kirchen, in: ZKG 108 (1997), S. 12–31
- Hubert HOUBEN, Visio cuiusdam pauperulae mulieris. Überlieferung und Herkunft eines frühmittelalterlichen Visionstextes (mit Neuedition), in: ZGORh 124 (N.F. 85) (1976), S. 31–42
- Jean HOURLIER, La Translation de Sainte-Scholastique à Juvigny, in: Studia monastica 21 (1979), S. 335–347
- Jane HYAM, Ermentrude and Richildis, in: GIBSON/NELSON, Charles the Bald, S. 154–168

- Jörg JARNUT, Agilolfingerstudien. Untersuchungen zur Geschichte einer adeligen Familie im 6. und 7. Jahrhundert (1986)
- DERS., Geschichte der Langobarden (1982)
- DERS., Prosopographische und sozialgeschichtliche Studien zum Langobardenreich in Italien (568–774) (1972)
- DERS., Untersuchungen zur Herkunft Swanahilds, der Gattin Karl Martells, in: Zeitschrift für Bayerische Landesgeschichte 40 (1977), S. 245–249
- Waltraud JOCH, Karl Martell – ein minderberechtigter Erbe Pippins?, in: JARNUT/NONN/RICHTER, Karl Martell in seiner Zeit (1994), S. 149–170
- DIES., Legitimität und Integration. Untersuchungen zu den Anfängen Karl Martells (1999)
- Mayke DE JONG, Bride shows revisited: praise, slander and exegesis in the reign of the empress Judith, in: BRUBAKER/SMITH, Gender in the Early Medieval World, S. 257–277
- DIES., Exegesis for an Empress, in: Esther COHEN/Maike DE JONG, Medieval Transformations. Texts, Power, and Gifts in Context (2001), S. 69–100
- Sylvie JOYE, Basine, Radegonde et la Thuringe chez Grégoire de Tours, in: Francia 32/1 (2005), S. 1–18
- DIES./Arnaud KNAEPEN, L'image d'Amalasonthe chez Grégoire de Tours, in: Le Moyen Age 111/2 (2005), S. 229–257
- Reinhold KAISER, Die Burgunder (2004)
- DERS., Der Burgunderkönig Sigismund († 523/24) – Erster heiliger König des Mittelalters und erster königlicher Romfahrer, Bußpilger und Mönch, in: Päpste, Pilger und Pönitentiare. Festschrift für Ludwig Schmugge zum 65. Geburtstag, hg. von Constanze RENDTEL, Maria WITTMER-BUSCH und Andreas MEYER (2004), S. 199–210
- DERS., Das römische Erbe und das Merowingerreich (Enzyklopädie deutscher Geschichte 26, 3. Aufl. 2004)
- Gerd KAMPERS, Caretena – Königin und Asketin. Mosaiksteine zum Bild einer burgundischen Herrscherin, in: Francia 27/1 (2000), S. 1–32
- Brigitte KASTEN, Adalhard von Corbie. Die Biographie eines karolingischen Politikers und Klostervorstehers (1986)
- DIES., Chancen und Schicksale »unehelicher« Karolinger im 9. Jahrhundert, in: FUCHS/SCHMID, Kaiser Arnolf, S. 17–52
- DIES., Königssöhne und Königsherrschaft. Untersuchungen zur Teilhabe am Reich in der Merowinger- und Karolingerzeit (MGH Schriften 44, 1997)
- DIES., *Noverca venefica*. Zum bösen Ruf der Stiefmütter in der gallischen und fränkischen Gesellschaft, in: FmSt 35 (2001), S. 145–181
- Armin KOCH, Kaiserin Judith. Eine politische Biographie (2005)
- Theo KÖLZER, Kaiser Ludwig der Fromme (814–840) im Spiegel seiner Urkunden (Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften Vorträge G 401, 005)
- Silvia KONECNY, Eherecht und Ehepolitik unter Ludwig dem Frommen, in: MIÖG 85 (1977), S. 1–21
- DIES., Die Frauen des karolingischen Königshauses. Die politische Bedeutung der Ehe und die Stellung der Frau in der fränkischen Herrscherfamilie vom 7. bis zum 10. Jahrhundert (Diss. Phil. Wien 1976)
- Franz Ferdinand KRAUS, Die Münzen Odoakers und des Ostgotenreiches (1928)
- Stefan KRAUTSCHICK, Cassiodor und die Politik seiner Zeit (Diss. Phil. Bonn 1983)
- DERS., Die Familie der Könige in Spätantike und Frühmittelalter, in: Das Reich und die Barbaren, hg. von Evangelos K. CHRYSOS und Andreas SCHWARZ (Veröffentlichungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung 29, 1989), S. 109–142
- Karl Heinrich KRÜGER, Königsgrabkirchen der Franken, Angelsachsen und Langobarden bis zur Mitte des 8. Jahrhunderts. Ein historischer Katalog (1971)
- DERS., Königskonversionen im 8. Jahrhundert, in: FmSt 7 (1973), S. 169–222
- Paul KRULL, Die Salbung und Krönung der deutschen Königinnen und Kaiserinnen im Mittelalter (Diss. Halle-Wittenberg 1911)
- Jean Pierre LAPORTE, La reine Balthilde ou l'ascension sociale d'une esclave, in: La femme au moyen âge, hg. von Michel ROUCHE/Jean HEUCLIN (1990), S. 147–169
- DERS., Le trésor des saints de Chelles (1988)
- DERS./RAYMOND BOYER, Trésors de Chelles: Sépultures et reliques de la reine Balthilde († vers 680) et de l'abbesse Bertille († vers 704) (1991)

- Régine LE JAN, Douaires et pouvoirs des reines en Francie et en Germanie (VI^e-X^e siècle), in: BOUGARD/FELLER/LE JAN, Dots et douaires (2002), S. 457–497
- DIES., La Royauté et les Élités dans l'Europe Carolingienne (du début du IX^e aux environs de 920) (1998)
- Wilhelm LEVISON, England and the Continent in the Eighth Century (1946)
- DERS., Die Politik in den Jenseitsvisionen des frühen Mittelalters, in: Festgabe für Friedrich Bezold (1921), S. 81–100, (wiederabgedruckt in: Wilhelm LEVISON, Aus Rheinischer und Fränkischer Frühzeit [1948], S. 229–246)
- Angelo LIPINSKY, Der Theodelindenschatz im Dom zu Monza, in: Das Münster 13 (1960), S. 146–173
- Annette LOHAUS, Die Merowinger und England (1974)
- Simon MACLEAN, Kingship and Politics in the Late Ninth Century. Charles the Fat and the End of the Carolingian empire (2003)
- DERS., Queenship, Nunneries and Royal Widowhood in Carolingian Europe, in: Past and Present 178 (2003), S. 3–38
- Andrew MARTINDALE, Theodelinda: the Fifteenth-century Recollection of a Lombard Queen, in: Church Retrospective. Studies in Church History 33 (1997), S. 195–225
- John Robert MARTINDALE, The Prosopography of the Later Roman Empire II: 395–527 (1980)
- DERS., The Prosopography of the Later Roman Empire IIIA/B: 528–641 (1992)
- Rosamond MCKITTERICK, Karl der Große (2008)
- Mischa MEIER, Das andere Zeitalter Justinians. Kontingenzerfahrung und Kontingenzbewältigung im 6. Jahrhundert n. Chr. (2003)
- Thomas MEIER, Die Archäologie des mittelalterlichen Königsgrabes im christlichen Europa (2002)
- Wilfried MENGHIN, Die Langobarden. Archäologie und Geschichte (1985)
- Mark MERSIOWSKY, Die Urkunde in der Karolingerzeit. Originale, Urkundenpraxis und politische Kommunikation (Schriften der MGH 60, 2008)
- Brigitte MERTA, Helena comparanda regina – secunda Isebel. Darstellung von Frauen des merowingischen Hauses in frühmittelalterlichen Quellen, in: MIOG 96 (1988), S. 1–32
- Paul MIKAT, Dotierte Ehe – rechte Ehe. Zur Entwicklung des Eheschließungsrechts in fränkischer Zeit (Rheinisch-Westfälische Akademie der Wissenschaften Vorträge G 227) (1978)
- Michael MITTERAUER, Zur Nachbenennung nach Lebenden und Toten in Fürstenhäusern des Frühmittelalters, in: Gesellschaftsgeschichte 1, hg. von Ferdinand SEIBT (1988), S. 386–399
- Fred MÜHLBERG, Grab und Grabdenkmal der Plektrudis in St. Marien im Kapitol zu Köln, in: Wallraf-Richartz-Jahrbuch 24 (1962), S. 21–96
- Janet L. NELSON, À propos des femmes royales dans les rapports entre le monde wisigothique et le monde franc à l'époque de Reccared, in: XIV Centenario Concilio III de Toledo 589–1989 (1991), S. 465–476, (wiederabgedruckt in: DIES., Rulers and Ruling Families in Early Medieval Europe Nr. XI)
- DIES., Basilissai: power and its limits, in: Basilissa 1 (2004), S. 124–135 (wiederabgedruckt in: DIES., Courts, Elites, and Gendered Power Nr. VII)
- DIES., Bertrada, in: Matthias BECHER/Jörg JARNUT, Der Dynastiewechsel von 751. Vorgeschichte, Legitimationsstrategien und Erinnerung (2004), S. 93–108 (wiederabgedruckt in: Janet L. NELSON, Courts, Elites, and Gendered Power Nr. IX)
- DIES., Charlemagne – pater optimus?, in: Am Vorabend der Kaiserkrönung. Das Epos »Karolus Magnus et Leo papa« und der Papstbesuch in Paderborn 799, hg. von Peter GODMAN u. a. (2002), S. 269–281, (wiederabgedruckt in: Janet L. NELSON, Courts, Elites, and Gendered Power Nr. XV)
- DIES., Was Charlemagne's Court a Courtly Society, in: Catherine CUBITT, Court Culture in the Early Middle Ages (2003), S. 39–57, (wiederabgedruckt in: Janet L. NELSON, Courts, Elites, and Gendered Courts Nr. XI)
- DIES., Charles the Bald (1992)
- DIES., Courts, Elites, and Gendered Power in the Early Middle Ages. Charlemagne and Others (2007)
- DIES., Early Medieval Rites of Queen-Making and the Shaping of Medieval Queenship, in: DUGGAN, Queens S. 301–315 (wiederabgedruckt in: Janet L. NELSON, Rulers and Ruling Families in Early Medieval Europe Nr. XV)
- DIES., La famille de Charlemagne, in: Byzantion 61 (1991), S. 194–212, (wiederabgedruckt in: DIES., Rulers and Ruling Families in Early Medieval Europe Nr. XII)
- DIES., The Frankish World, 750–900 (1996)

- DIES., Gender and Genre in Women Historians of the Early Middle Ages, in: Jean-Philippe GENET, *L'historiographie médiévale en Europe* (1991), S. 149–163, (wiederabgedruckt in: Janet L. NELSON, *The Frankish World*, S. 183–197)
- DIES., Gendering courts in the early medieval west, in: BRUBAKER/SMITH, *Gender in the Early Medieval World*, S. 185–197
- DIES., Making a Difference in Eighth-Century Politics. The Daughters of Desiderius, in: *After Rome's Fall. Essays presented to Walter Goffart*, ed. by A. C. MURRAY (1998), S. 171–190, (wiederabgedruckt in: Janet L. NELSON, *Courts, Elites, and Gendered Power* Nr. X)
- DIES., Perceptions du pouvoir chez les historiens du haut moyen-âge, in: Michel ROUCHE/Jean HEUCLIN, *La femme au moyen âge* (1990), S. 75–85, (englische Fassung des französischen Beitrages: *Gender and genre*)
- DIES., Queens as Jezebels: the careers of Brunhild and Balthild in Merovingian history, in: Derek BAKER, *Medieval women* (*Studies in Church History. Subsidia* 1, 1978), S. 31–78, (wiederabgedruckt in: Janet L. NELSON, *Politics and Ritual*, S. 1–48)
- DIES., *Politics and Ritual in Early Medieval Europe* (1986)
- DIES., Les reines carolingiennes, in: *Femmes et pouvoirs des femmes à Byzance et en Occident (VIe–XIe siècles)*, hg. von Stéphane LEBECQ u. a. (1999), S. 121–132
- DIES., Rulers and Ruling Families in Early Medieval Europe. Alfred, Charles the Bald and Others (1999)
- DIES., The Siting of the Council at Francfort. Some Reflections of Family and Politics, in: BERNDT, *Das Frankfurter Konzil von 794*, S. 149–165, (wiederabgedruckt in: Janet L. NELSON, *Rulers and Ruling Families* Nr. XIII)
- DIES., Women at the Court of Charlemagne: A case of Monstrous Regiment?, in: *Medieval Queenship*, hg. von J. C. PARSONS (1993), S. 43–61, (wiederabgedruckt in: Janet L. NELSON, *The Frankish World*, S. 223–242)
- August NITSCHKE, Brunichilde und Hiltgund. Beobachtungen zum Verhaltenswandel der Frauen im frühen Mittelalter, in: *Sprache und Recht. Festschrift für Ruth Wigand*, hg. von Karl HAUCK u. a. (1986) 2, S. 532–553
- Cordula NOLTE, *Conversio und christianitas*. Frauen in der Christianisierung vom 5. bis 8. Jahrhundert (Monographien zur Geschichte des Mittelalters 41, 1995)
- DIES., Die Königinwitwe Chrodechilde. Familie und Politik im frühen 6. Jahrhundert, in: Michel PARISSÉ, *Veuves et veuvages dans le haut Moyen Age* (1993), S. 177–186
- Thilo OFFERGELD, *Reges pueri*. Das Königtum Minderjähriger im frühen Mittelalter (MGH Schriften 50, 2001)
- Charles E. ODEGAARD, The Empress Engelberga, in: *Speculum* 26 (1951), S. 77–103
- José ORLANDIS, Baddo gloriosa regina, in: DERS., *Estudios de Historia eclesiástica Visigoda* (1998), S. 93–103, (zuerst in: *De Tertulien aux Mozarabes. Mélanges offerts à Jacques Fontaine* [1992], S. 83–91)
- DERS., *Estudios Visigóticos III: El poder real y la sucesión al trono en la Monarquía visigoda* (1962)
- DERS., La reina en la monarquía visigoda, in: *Anuario de Historia del Derecho Español* 27/28 (1957–58), S. 109–135, (wiederabgedruckt in: DERS., *Estudios Visigóticos* 3, 1962, S. 103–124)
- DERS./Domingo RAMOSLISSON, Die Synoden auf der Iberischen Halbinsel bis zum Einbruch des Islam (711) (1981)
- Nira PANCER, *Sans peur et sans vergogne: de l'honneur et des femmes aux premiers temps mérovingiens (VI^e – VII^e siècles)* (2001)
- Michel PARISSÉ, La reine Hildegarde et l'abbaye Saint-Arnoul de Metz, in: RICHÉ, *Autour d'Hildegard*, S. 41–47
- August PAULS, Der Ring der Fastrada, in: *Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins* 17 (1895), S. 1–73
- Giuseppe PIVANO, Il testamento e la famiglia dell'imperatrice Angilberga, in: *Archivio storico Lombardo* 49 (1922), S. 263–294
- Gudila von PÖLNITZ-KEHR, Kaiserin Angilberga. Ein Exkurs zur Diplomatie Kaiser Ludwigs II. von Italien, in: *HJb* 60 (1940), S. 429–440
- Walter POHL, Gender and ethnicity in the early middle ages, in: BRUBAKER/SMITH, *Gender in the Early Medieval World*, S. 23–43
- DERS., Paulus Diaconus und die «*Historia Langobardorum*»: Text und Tradition, in: SCHARER/SCHIEBELREITER, *Historiographie im frühen Mittelalter*, S. 375–405
- DERS., *Die Völkerwanderung. Eroberung und Integration* (2. Aufl. 2005)

- Guiseppe PORCHETTINO, L'imperatrice Angelberga, in: *Archivio Storico Lombardo* 48 (1920), S. 39–149
- Marie-Louise PORTMANN, Die Darstellung der Frau in der Geschichtsschreibung des frühen Mittelalters, in: *Basler Beiträge zur Geschichtswissenschaft* 69 (1958), S. 38–44
- Friedrich PRINZ, *Frühes Mönchtum im Frankenreich* (2. Aufl. 1988)
- Timothy REUTER, Der Uota-Prozess, in: FUCHS/SCHMID, *Kaiser Arnolf*, S. 253–270
- Pierre RICHÉ/Carol HEITZ/François HEBER-SUFFRIN, *Autour d'Hildegard. Recueil d'études* (1987)
- Michael RICHTER, Karl der Große und seine Ehefrauen, in: *Karl der Große und das Erbe der Kulturen*, hg. von Franz-Reiner ERKENS (2001), S. 17–24
- Cristina LA ROCCA/Luigi PROVERO, The dead and their gifts. The will of Eberhard count of Friuli, and his wife Gisela, daughter of Louis the Pious, (863–864), in: Frans THEUWS/Janet L. NELSON, *Rituals of Power. From Late Antiquity to the Early Middle Ages* (2000), S. 225–280
- DIES., La reine et ses liens avec les monastères dans le royaume d'Italie, in: LE JAN, *La royauté et les élites*, S. 269–284
- DIES., Les cadeaux nuptiaux de la famille royale in Italie, in: BOUGARD/FELLER/ LE JAN, *Dots et douaires*, S. 499–526
- Eckhard RUPPENTHAL, Beobachtungen zur Rolle von Herrscherinnen in den Briefen Papst Gregors des Großen, in: Peter THORAU/Sabine PENTH/Rüdiger FUCHS, *Regionen Europas – Europa der Regionen. Festschrift für Kurt-Ulrich Jäschke zum 65. Geburtstag* (2003), S. 32–43
- Stefan Chr. SAAR, *Ehe – Scheidung – Wiederheirat. Zur Geschichte des Ehe- und Ehescheidungsrechts im Frühmittelalter (6.–10. Jahrhundert)* (2002)
- Emmanuelle SANTINELLI, Les reines mérovingiennes ont-elles une politique territoriale?, in: *Revue du Nord* 85 (2003), S. 631–653
- Barbara SASSE, *Regina Mater. Archäologische und schriftliche Quellen zu Merowingerköniginnen, in: Königin, Klosterfrau, Bäuerin. Frauen im Frühmittelalter*, hg. von Helga BRANDT und Julia K. KOCH (1997), S. 83–116
- Anton SCHARER/Georg SCHEIBELREITER, *Historiographie im frühen Mittelalter (Veröffentlichungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 32, 1994)*
- Knut SCHÄFERDIEK, *Die Kirche in den Reichen der Westgoten und Suewen bis zur Errichtung der westgotischen katholischen Staatskirche* (1967)
- Georg SCHEIBELREITER, Die fränkische Königin Brunichilde. Eine biographische Annäherung, in: *Scripturus vitam. Biographie von der Antike bis zur Gegenwart. Festgabe für Walter Berschin zum 65. Geburtstag*, hg. von Dorothea WALZ (2002), S. 295–308
- DERS., Königstöchter im Kloster. Radegunde († 587) und der Nonnenaufstand von Poitiers (589), in: *MIÖG* 87 (1979), S. 1–37
- Rudolf SCHIEFFER, Karl Martell und seine Familie, in: Jörg JARNUT/Ulrich NONN/Michael RICHTER, *Karl Martell in seiner Zeit* (1994), S. 305–316
- DERS., *Die Karolinger* (1992; 4. Aufl. 2006)
- DERS., *Karolingische Töchter*, in: Georg JENAL, *Herrschaft, Kirche, Kultur. Festschrift für Friedrich Prinz* (1993), S. 125–139
- Karl SCHMID, Ein karolingischer Königseintrag im Gedenkbuch von Remiremont, in: *FmSt* 2 (1968), S. 96–127
- DERS., *Waldradas Verwandtschaft in neuen Quellen*, in: *FmSt* 2 (1968), S. 128–134
- Jean SCHNEIDER, Charlemagne et Hildegarde: conscience dynastique et tradition locale, in: RICHÉ/HEITZ/HEBER-SUFFRIN, *Autor d' Hildegard*, S. 9–18
- Reinhard SCHNEIDER, *Königswahl und Königerhebung im Frühmittelalter (Monographien zur Geschichte des Mittelalters 3, 1972)*
- Percy Ernst SCHRAMM/Florentine MÜTHERICH, *Denkmale der deutschen Könige und Kaiser 1* (1962)
- Klaus SCHREINER, *Hildegard, Adelheid und Kunigunde. Leben und Verehrung heiliger Herrscherinnen im Spiegel ihrer deutschsprachigen Lebensbeschreibungen, in: Spannungen und Widersprüche. Gedenkschrift für František Graus*, hg. von Susanna BURGHARTZ/Hans-Jörg GILOMEN/Guy P. MARCHAL (1992) S. 37–50
- DERS., *Hildegardis Regina*, in: *Archiv für Kulturgeschichte* 57 (1975), S. 1–70
- Hans K. SCHULZE, *Vom Reich der Franken zum Land der Deutschen. Merowinger und Karolinger (Das Reich und die Deutschen 1987; 2. verb. Aufl. 1994)*
- Karl Friedrich STROHEKER, *Leowigild*, in: DERS., *Germanentum und Spätantike* (1965), S. 134–191

- Andreas SCHWARZ, Bedeutung und Textüberlieferung der *Historia persecutionis Africanae provinciae* des Victor von Vita, in: SCHARER/SCHEIBELREITER, *Historiographie im frühen Mittelalter*, S. 115–140
- Danuta SHANZER, Two clocks and a Wedding: Theoderic's Diplomatic Relations with the Burgundians, in: *Romanobarbarica* 14 (1996/97), S. 225–258
- Bernhard SIMSON, Jahrbücher des fränkischen Reiches unter Ludwig dem Frommen 1–2 (1874–1876)
- J.A. SMITH, The earliest queenmaking rites, in: *Church History* 66 (1997), S. 18–35
- J.M.H. SMITH, Gender and Ideology in the Early Middle Ages, in: *Gender and Christian Religion*, hg. von R. N. SWANSON (1998), S. 51–73
- Matthias SPRINGER, *Die Sachsen* (2004)
- Heinrich SPROEMBERG, Judith, Königin von England, Gräfin von Flandern, in: *Revue Belge de philologie et d'histoire* 15 (1936), S. 397–428, 915–950
- Franz STAAB, Die Königin Fastrada, in: BERNDT, *Frankfurter Konzil 1* (1997), S. 183–217
- Pauline STAFFORD, Charles the Bald, Judith and England, in: GIBSON/NELSON, *Charles the Bald. Court and kingdom* (1990), S. 139–153
- DIES., More than a Man or Less than a Woman? Women Rulers in Early Modern Europe, in: *Gender and History* 7 (1995), S. 486–490
- DIES., Queens, Concubines and Dowagers. The king's wife in the Early Middle Ages (1983)
- DIES., Queens and Treasure in the Early Middle Ages, in: Elizabeth M. TYLER, *Treasure in the medieval West* (2000), S. 61–82
- DIES., Sons and mothers: family politics in the early middle ages, in: BAKER, *Medieval Women* (1978), S. 79–100
- Heidrun STEIN-KECKS, Das Grabmal der Königin Hemma, in: *Regensburg und Ostbayern. Max Piendl zum Gedächtnis*, hg. von Franz KARG (1991), S. 13–19
- Peter STOCKMEIER, Theodelinde, Königin der Langobarden (gestorben am 22. Januar 628), in: Georg SCHWAIGER, *Bavaria Sancta. Zeugen christlichen Glaubens in Bayern* 3 (1973), S. 9–20
- Joanna STORY, *Carolingian Connections: Anglo-Saxon England and Carolingian Francia, c. 750–850* (2003)
- Hildegard TEMPORINI-GRÄFIN VITZTHUM (Hg.), *Die Kaiserinnen Roms. Von Livia bis Theodora* (2002)
- Claire THIELLET, La sainteté royale de Clothilde, in: Clovis. *Histoire et mémoire* 2, ed. par Michel ROUCHE (1997), S. 147–154
- Karl UBL, Doppelmoral im karolingischen Kirchenrecht. Ehe und Inzest bei Regino von Prüm, in: Wilfried HARTMANN, *Recht und Gericht in Kirche und Welt um 900* (Schriften des Historischen Kollegs 69, 2007), S. 91–124
- DERS., Die Konstruktion eines Verbrechens. Inzestverbot und Gesetzgebung im ersten Jahrtausend (2008)
- Leo UEDING, *Geschichte der Klostergründungen der frühen Merowingerzeit* (1935)
- Karl VOIGT, *Die königlichen Eigenklöster im Langobardenreiche* (1909)
- DERS., Die karolingische Klosterpolitik und der Niedergang des westfränkischen Königtums. Laien-äbte und Klosterinhaber (1917)
- Elizabeth WARD, Agobard of Lyon and Paschasius Radbertus as Critics of the Empress Judith, in: *Women in the Church*, ed. W. J. SHEILS/Diana WOOD (1990), S. 15–25
- DIES., Caesar's Wife: The Career of the Empress Judith, 918–929, in: Peter GODMAN/Roger COLLINS, *Charlemagne's Heir. New Perspectives on the Reign of Louis the Pious* (1990), S. 205–230
- Marie-Luise WEBER, Die Merowingerkönigin Brunichilde in den Quellen des lateinischen Mittelalters, in: *Nova de veteribus. Mittel- und neulateinische Studien für Paul Gerhard Schmidt*, hg. von Andreas BIHRER und Elisabeth STEIN (2004), S. 45–70
- Margarete WEIDEMANN, *Kulturgeschichte der Merowingerzeit nach den Werken Gregors von Tours* 1–2 (1982)
- Lorenz WEINRICH, *Wala, Graf, Mönch und Rebell. Die Biographie eines Karolingers* (1963)
- Johannes WEISSENSTEINER, Cassiodor/Jordanes als Geschichtsschreiber, in: SCHARER/SCHEIBELREITER, *Historiographie im frühen Mittelalter*, S. 308–325
- Susan Fonay WEMPLE, *Frauen im frühen Mittelalter*, in: *Geschichte der Frauen* 2, hg. v. Georges DUBY (dt. 1993), S. 185–211

- DIES., S. Salvatore/S. Giulia: A Case Study in the Endowment and Patronage of a Major Female Monastery in Northern Italy, in: *Women of the Medieval World*, ed. by Julius KIRSHNER/Susan WEMPLE (1985), S. 85–102
- DIES., *Women in Frankish Society: Marriage and the Cloister 500 to 900* (1981)
- Karl Ferdinand WERNER, *Die Nachkommen Karls des Großen bis um das Jahr 1000*, in: *Karl der Große Lebenswerk und Nachleben Band 4: Das Nachleben*, hg. von Wolfgang BRAUNFELS und Percy Ernst SCHRAMM (1967), S. 403–482
- Susanne WITTERN, *Frauen zwischen asketischem Ideal und weltlichem Leben. Zur Darstellung des christlichen Handelns der merowingischen Königinnen Radegunde und Balthilde in hagiographischen Lebensbeschreibungen des 6. und 7. Jahrhunderts* in: Werner AFFELDT/Annette KUHN, *Frauen in der Geschichte 7* (1986), S. 272–294
- Herwig WOLFRAM, *Die Goten. Von den Anfängen bis zur Mitte des sechsten Jahrhunderts. Entwurf einer historischen Ethnographie* (1979; 3. neubearb. Aufl. 1990)
- DERS., *Das Reich und die Germanen. Zwischen Antike und Mittelalter (Das Reich und die Deutschen 1990)*
- Gunter Wolf, *Einige Beispiele für Einhards hofhistoriographischen Euphemismus*, in: *Einhard. Studien zu Leben und Werk*, hg. von Hermann Schefers (1997), S. 311–322
- DERS., *Die byzantinisch-abendländischen Heirats- und Verlobungspläne zwischen 750 und 1250*, in: *AfD 37* (1991), S. 15–32
- DERS., *Hildegard – die letzte legitime Karolingerin in Ostfranken*, in: *ZGORh 140* (1992), S. 400–406
- DERS., *Himiltrud, Walderada und Hatheburg – über Frauenschicksale des 8. bis 10. Jahrhunderts*, in: *Satura medievalis. Gesammelte Schriften 1* (1995), S. 297–310
- DERS., *Königin Theodelinde als Heils- und Legitimitätsträgerin und die langobardisch-bayerisch-fränkischen Beziehungen um 600*, in: *ZRG Germ. 106* (1989), S. 284–290
- DERS., *Königinnen-Krönungen des frühen Mittelalters bis zum Beginn des Investiturstreits*, *ZRG Kan. 107* (1990), S. 62–81
- DERS., *Königinnenwitwen als Vormünder ihrer Söhne und Enkel im Abendland zwischen 426 und 1056*, in: DERS. *Kaiserin Theophanu. Prinzessin aus der Fremde – des Westreichs große Kaiserin* (1991), S. 39–58
- DERS., *Prinzessin Theodrada – Tochter Karls des Großen und der Fastrada – Äbtissin von Argenteuil, Münsterschwarzach und St. Felix in Zürich*, in: *Forschungen zur bayerischen und fränkischen Geschichte. Peter Herde zum 65. Geburtstag* (1998), S. 15–24
- DERS., *Die Qualität der fränkisch-langobardischen Verbindung 770/71 und die sonstigen Verbindungen Karls des Großen*, in: *ZRG Germ. 113* (1996), S. 397–411
- Carsten WOLL, *Regina amatrix ecclesiarum et mater monachorum. Zum kirchenpolitischen Engagement von Königinnen im Reich der späten westfränkischen Karolinger und früheren Kapetinger*, in: THORAU/PENTH/FUCHS, *Festschrift Ulrich Jäschke*, S. 45–6
- Ian WOOD, *Fredegar's Fables*, in: SCHARER/SCHIBELREITER, *Historiographie im frühen Mittelalter*, S. 359–366
- DERS., *Genealogy defined by women: the case of the Pippinids*, in: BRUBAKER/SMITH, *Gender in the Early Medieval World*, S. 234–256
- DERS., *The Merovingian Kingdoms 450–751* (1994)
- Herbert ZIELINSKI, *Regesta Karolorum. Zu einem neuen Projekt der Regesta Imperii. Mit Ausblicken auf Urkunden und Kanzlei Kaiser Ludwigs II.*, in: *AfD 29* (1983), S. 285–309
- DERS., *Die Regesten des Regnum Italiae und der burgundischen Regna 840–887 (888)* (BÖHMER/ZIELINSKI I: *Die Regesten des Kaiserreiches unter den Karolingern 751–918 (926)*) (1991)
- Franz Xaver ZIMMERMANN, *Der Grabstein der ostgotischen Königstochter Amalafriada Theodenanda in Genazzano bei Rom*, in: *Beiträge zur älteren europäischen Kulturgeschichte. Festschrift für Rudolf Egger* (1953) Bd. 2, S. 330–354

I. Einleitung

Eine zusammenhängende und vergleichende Abhandlung über die Königin im frühen Mittelalter gibt es bislang nicht, denn die Habilitationsschrift von Amalie Fössel aus dem Jahr 2000 setzt mit dem hohen Mittelalter ein und behandelt die Königin im deutschen Reich¹. Auch andere Werke beginnen mit der Ottonenzeit wie der Sammelband über die »Frauen des Mittelalters« von Karl Schnith² oder gar mit der Salierzeit wie das Buch von Kurt-Ulrich Jäschke über die Königinnen mit dem Titel »Notwendige Gefährtinnen«³. Weitere Monographien und Aufsätze zum Thema behandeln dagegen nur einzelne Epochen oder setzen regionale Schwerpunkte⁴. Die Frauen der ottonischen Herrscherfamilie wurden dann vor wenigen Jahren erneut Gegenstand einer Dissertation⁵.

Dass »die« Königinnen inzwischen auf ein größeres Interesse stoßen, lässt sich an der gestiegenen Zahl von Studien zu einzelnen Herrscherinnen wie den merowingischen Königinnen Chrodechilde, Brunichild und Balthild oder der karolingischen Kaiserin Judith ablesen⁶ sowie an neueren Arbeiten zu sachlichen Aspekten wie der Gewalt von und gegen Königinnen oder ihrer Rolle im Zusammenhang mit dem Untergang des Langobardenreiches⁷.

Wenn man sich jedoch im Detail auf das Thema einlässt, so stellt man fest, dass oft grundsätzliche Fragen zu klären sind: Für einige frühmittelalterlichen Reiche fehlen beispielsweise Listen, die neben den Königen auch die Königinnen – soweit überhaupt bekannt – verzeichnen, und verlässliche Stammtafeln. Daher steht am Anfang eines jeden Kapitels über die Königinnen in den einzelnen Reichen eine solche Liste der Könige und Königinnen und – insofern eine Dynastiebildung erfolgte und

1 Amalie FÖSSEL, Die Königin im mittelalterlichen Reich.

2 Karl SCHNITH, Frauen des Mittelalters in Lebensbildern (1997), beginnt mit Portraits der Königin Mathilde sowie der Kaiserinnen Adelheid und Theophanu.

3 Kurt-Ulrich JÄSCHKE, Notwendige Gefährtinnen. Königinnen der Salierzeit als Herrscherinnen und Ehefrauen im römisch-deutschen Reich des 11. und beginnenden 12. Jahrhunderts 1991.

4 Vgl. etwa MERTA, *Helena comparanda regina*, KONECNY, Frauen des karolingischen Königshauses, oder ERKENS, *Sicut Esther regina*.

5 Daniela MÜLLER-WIEGAND, Vermitteln – Beraten – Erinnern. Funktionen und Aufgabenfelder von Frauen in der ottonischen Herrscherfamilie (2005).

6 Vgl. etwa NOLTE, Königinwitwe Chrodechilde, SCHEIBELREITER, Königin Brunichilde, WEBER, Merowingerkönigin Brunichilde, LAPORTE, La reine Balthilde, sowie KOCH, Kaiserin Judith.

7 Vgl. GRADOWICZ-PANCER, De-gendering female violence, und die überzeugende Studie von NELSON, *Making a Difference*.

quellenmäßig belegt ist – auch eine oder mehrere genealogische Stammtafeln. Die genaueren Lebensdaten sowie die Begräbnisorte der meisten Königinnen lassen sich oft nicht ermitteln, manchmal kennen wir nur ihren Namen.

Das vorliegende Buch nähert sich daher dem Thema auf zwei Wegen: In einem ersten Teil soll die politische Geschichte der einzelnen Germanenreiche des Frühmittelalters unter besonderer Berücksichtigung der Königin und ihrer (möglichen) Beteiligung am politischen Geschehen dargestellt werden. Diese Art der Darstellung bringt die Schwierigkeit mit sich, dass die politische Geschichte zwar nicht umgeschrieben werden soll, indem die Beteiligung der Königinnen überbetont und verzerrt wird, dieser Aspekt gleichwohl aber doch in den Vordergrund treten soll. Daher setzt sich eine solche Darstellung von vorneherein dem Vorwurf aus, dass im Kontext der allgemeinen politischen Geschichte Sachverhalte ein zu großes Gewicht erhalten, nur weil in diesem Fall eine Beteiligung der Frauen erkennbar ist. Ich denke aber, dass dieses Risiko eingegangen werden muss, da eine »männliche« Geschichtsbetrachtung, die primär an den Herrschern orientiert war und z. B. lange Zeit die Bedeutung der cognatischen Verwandtschaft beim Adel unterschätzt hat, es rechtfertigt, jetzt einmal den »weiblichen« Aspekt zu betonen, und das nicht zuletzt, um manche Fakten, die in Darstellungen bislang gar nicht erwähnt wurden, festzuhalten. Um mit Janet Nelson zu sprechen: »Putting royal women back in the political picture, where they do absolutely belong, means examining what is specific to their activities and importance, seeing just what difference gender makes«⁸, d. h. der Darstellung der Ereignisgeschichte sollen weitere, manchmal wichtige, manchmal übersehene Facetten hinzugefügt werden.

Wie sehr die Geschichtsschreibung dabei von den Quellen abhängig ist, zeigt deutlich ein Vergleich der westgotischen mit der langobardischen Geschichte: westgotische Quellenautoren erwähnen nur sehr selten Königinnen, während die langobardische *Origo gentis* sowie Paulus Diaconus auf diesen Aspekt immer eingehen; das macht sich auch in den wissenschaftlichen Werken bemerkbar⁹.

Eine Darstellung der Königin in den einzelnen frühmittelalterlichen Reichen orientiert sich somit naturgemäß an der Königsfamilie und dynastischen Aspekten, denn die Bedeutung der Königinnen und Königstöchter lag zunächst einmal in ihrer Funktion, den königlichen Nachfolger zu gebären oder als Unterpfand eines Vertrages zu dienen, der durch eine Heiratsverbindung zwischen den Reichen bekräftigt wurde. Hier aber spielten sie oft eine entscheidende Rolle, die in mancher Darstellung der politischen Geschichte zu kurz gekommen ist.

Dieser erste Hauptteil des Buches soll die Grundlage schaffen für einen thematischen und vergleichend angelegten zweiten Teil, der sich mit Aspekten auseinandersetzt wie dem Hofstaat, den Ratgebern der Königinnen, dem Königinnenschatz und ihrem Besitz; der die Regentschaften vergleicht und die Rolle der Königstöchter untersucht; der auch die Frage nach den Grablegen der Königinnen und ihrem (literarischen) Nachleben stellt. Auch dabei taucht das Problem auf, dass viele

8 NELSON, *Making a Difference*, S. 172.

9 Siehe zur langobardischen *Origo gentis* POHL, *Gender and ethnicity*.

Spezialuntersuchungen frühestens mit der Karolingerzeit, oft jedoch erst mit den Ottonen beginnen¹⁰.

Der zeitliche Rahmen des Buches umfasst gut 400 Jahre, nämlich von ca. 500 bis zum Ende des karolingischen Reiches 911, d. h. die Frühzeit, die Ethnogenese der einzelnen Germanenreiche der Völkerwanderungszeit, wird nicht behandelt. Die Darstellung setzt vielmehr an dem Punkt ein, wo mit einem klar nachweisbaren Königtum und einer Reichsbildung quellenmäßig fester Boden betreten wird, also bei den Ostgoten mit der Königsherrschaft Theoderichs des Großen in Italien 493 oder bei den Merowingern mit Childerich I. († 481/82). Die Reiche auf den Britischen Inseln werden ausgeklammert, da dies den Rahmen des Buches sprengen würde.

Ein Hauptproblem bei der Behandlung des Themas ist die Quellenlage, und zwar in verschiedener Hinsicht: Die überwiegend männlichen Historiographen behandeln primär die politisch Handelnden und das sind nun mal die Könige; den Königinnen und Prinzessinnen wird in der Regel deutlich weniger Aufmerksamkeit geschenkt. Ausnahmen sind hier der Bischof Gregor von Tours im 6. Jahrhundert, der ganz bewusst das Schicksal der merowingischen Königsfamilie in den Mittelpunkt seiner »Zehn Bücher Geschichte« stellt und einzelne Herrscher sowie ihre Gemahlinnen und Konkubinen auch persönlich kannte, und der Langobarde Paulus Diaconus am Ende des 8. Jahrhunderts. Außerdem treffen wir, was Frauen anbelangt, eigentlich bei allen Autoren auf Klischees und mehr oder weniger unwahrscheinliche Geschichten; leider können diese nur selten durch Parallelquellen korrigiert oder modifiziert werden, so dass wir uns oft mit einem *non liquet* begnügen müssen.

Die Anmerkungen im Buch sind bewusst knapp gehalten und primär auf Spezialliteratur zu den Königinnen sowie wichtige Standardwerke zum allgemeinen Kontext beschränkt.

Da die Nachrichten über Königinnen und Prinzessinnen so verstreut und spärlich sind, haben prosopographische Hilfsmittel und Untersuchungen großen Wert, denn die wenigsten Königinnen wurden bislang überhaupt mit einem Lexikonartikel bedacht. So sind hier an erster Stelle die Bände 2 und 3 der Prosopography of the Later Roman Empire (PLRE) von John Robert Martindale und anderen von 1980 und 1992 als unverzichtbares Hilfsmittel für die Zeit von 527 bis 641 zu nennen¹¹, denn nirgendwo sonst findet man alle Erwähnungen der Königinnen, Prinzessinnen (und natürlich der Könige) – auch wenn es sich nur um einen einzigen Quellenbeleg handelt – zusammengestellt mit einem knappen Hinweis, was die betreffende Quelle aussagt. Dass es in dem Werk ganz gelegentlich zu Angaben kommt, die der gängigen Literatur widersprechen, liegt am Grundprinzip des Nachschlagewerks, das alle Quellen, aber fast keine Literatur berücksichtigt, und so hat sich mitunter die Forschung bei nicht eindeutigen Quellenangaben für eine andere Interpretation entschieden: Ein Beispiel dafür ist die burgundische Königin Caretene († 506), die –

10 Ein Beispiel dafür ist Andrea STIELDORF, Die Siegel der Herrscherinnen: Siegelführung und Siegelbild von »deutschen« Kaiserinnen und Königinnen, RhVjbl 64 (2000), S. 1–44, die mit Kaiserin Theophanu beginnt.

11 MARTINDALE, Prosopography of the Later Roman Empire II: 395–527 (1980) und IIIA/B: 528–641 (1992) (PLRE); vgl. auch HEINZELMANN, Gallische Prosopographie, S. 531 f. zu den Besprechungen des Werkes und notwendigen Nachträgen.